

Frankfurt am Main

FRech auf SAP

[9.9.2005] Die Stadt Frankfurt am Main hat mit dem IT-Dienstleister CSC Ploenzke einen Vertrag über die Einführung der Doppik auf Basis von SAP R/3 unterzeichnet. Mit der doppischen Buchführung soll am 1. Januar 2007 begonnen werden.

Die Stadt Frankfurt wird die kameralistische Buchführung durch die Doppik ersetzen. Das Unternehmen CSC Ploenzke ist zusammen mit der SAP und der Gesellschaft für Organisationsentwicklung auf aus einer europaweiten Ausschreibung für das Projekt als Sieger hervorgegangen. Als Basis für das neue Verfahren führt CSC Ploenzke bei der Stadt zunächst die SAP-Standard-Software R/3 ein. Darauf aufbauend wird die SAP-Lösung "Integrierte Doppik für Kommunen" die kaufmännische Buchführung ermöglichen. Meilensteine des Projekts Frankfurter Rechnungswesen (FRech) sind das Erstellen eines Fachkonzepts für alle vorkommenden Geschäftsvorfälle, die Trainer- und Mitarbeiterschulung, der alle untersuchten Arbeitsabläufe integrierende Systemtest, der Aufbau eines Kompetenzzentrums als Ansprechpartner für die Benutzer und schließlich die Aufnahme des Echtbetriebs. Dieser soll zum 1. Januar 2007 starten. *(hi)*

<http://www.frankfurt.de>

<http://www.cscploenzke.de>

<http://www.sap.de>

Stichwörter: Frankfurt am Main

Quelle: www.kommune21.de